



Leidenschaft
fürs Leben.

SRH Klinikum Karlsbad-Langensteinbach

**Transition – Der Übergang vom
Jugend- ins Erwachsenenalter. Das
Transitionszentrum stellt sich vor.**

Programm am 26.10.2022, Hörsaal

15:30

Beginn der Veranstaltung

Öffnung des
Informationsbereichs und der
Informationsstände

16:00

Begrüßung und einleitende Worte

Jörg Schwarzer

16:30

Vortrag Prof. Dr. Franz Resch

**Wer bin ich eigentlich? -
Existenzielle Fragen und Risiko-
verhaltensweisen am Übergang
ins Erwachsenenalter**
mit anschließender Diskussionsrunde

18:00

Informationsbereich mit Möglichkeiten zum Austausch und Führungen durch das Transitionszentrum

19:00

Abschluss der Veranstaltung

Wer bin ich eigentlich?

Existenzielle Fragen und Risikoverhaltensweisen am Übergang ins Erwachsenenalter

Sehr geehrte Damen und Herren,

eine psychische Erkrankung im Jugendalter und jungen Erwachsenenalter kann die soziale und emotionale Entwicklung unterbrechen und damit den weiteren Lebensverlauf in dieser sensiblen Phasen maßgeblich beeinflussen. Gerade in der Pubertät ist es nicht einfach, eine psychische Erkrankung von den alterstypischen Veränderungen abzugrenzen. Diagnostik, psychiatrische und psychotherapeutische Behandlung

als auch sozialpsychiatrische Unterstützung müssen von den Betroffenen aus ganz unterschiedlichen Hilfsangeboten, die zudem nur sehr begrenzt vorgehalten werden, mühsam zusammengesucht werden. Damit sind die Betroffenen und ihre Angehörigen häufig überfordert. Zudem wechselt mit dem 18. Lebensjahr in vielen Bereichen die Zuständigkeit der Behandlungsträger.

Daher hat sich unser SRH Klinikum Karlsbad-Langensteinbach in einer Kooperation mit der Kinder- und Jugendpsychiatrie des Städtischen Klinikums Karlsruhe, der SRH Heidelberger Akademie für Psychotherapie (HAP) und der SRH Rehabilitations- einrichtung für psychisch Kranke mit angeschlossener Jugendwohngruppe (RPK Karlsbad) zusammengetan, um im Transitionszentrum am Standort Langensteinbach Heranwachsenden ein Angebot aus einer Hand und eine kontinuierliche Unterstützung vom 15. bis zum 21. Lebensjahr anzubieten.

Wir freuen uns darauf, Ihnen im Rahmen einer Fortbildungsveranstaltung unser Versorgungskonzept vorzustellen. Dass wir für die fachliche Expertise Prof. Dr. univ. Franz Resch als Referenten gewinnen konnten, ist ein besonderes Highlight unserer Fortbildung.

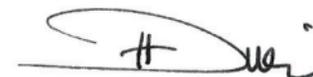
Zur Veranstaltung laden wir Niedergelassene und Klinikärzte, Eltern, Lehrer:innen und interessierte Bürger:innen sowie Jugendliche und Heranwachsende ein.

Nach dem Vortrag bieten wir an verschiedenen Infotischen Informationen und Angebote passend zum Thema.

Wir freuen uns auf den gemeinsamen fachlichen Austausch!



Meike Bottlender



Prof. Dr. Helena Dimou-Diringer



Dr. Gustav Wirtz



Prof. Dr. Matthias Weisbrod

Prof. Dr. Resch hat mit seiner Expertise, seinem Engagement und in seinen vielfältigen Funktionen die Unterstützung und Versorgung von Jugendlichen und jungen Erwachsenen in Krisen seit Jahrzehnten geprägt.

In seinem Vortrag „Wer bin ich eigentlich? Existenzfragen und Risikoverhaltensweisen am Übergang ins Erwachsenenalter“ setzt er sich mit den Problemen der verlängerten Adoleszenz und der Identitätssuche junger Menschen auseinander. Dabei bezieht er die Belastungen und den sozialen Wandel, den die aktuellen Krisen und der Niedergang der Vernunft anstoßen, mit ein und erörtert, wie die Beeinträchtigung des emotionalen Dialogs bei Kindern zu anhaltender Gefährdung führt. Er hinterfragt die Konzepte unserer Helfersysteme für Jugendliche in Krisen und stellt alternative Konzepte vor. Die Jugend lebt ein „Trotz allem...“, wir sollten ihr zuhören und die Verantwortung für ihre und unsere Zukunftshoffnung übernehmen.

Eine gemeinsame Initiative von:



**Sie möchten
teilnehmen? Melden
Sie sich gerne an.**

**Bitte melden Sie Ihr Interesse
an einer Teilnahme über
info.kkl@srh.de an.**

Aufgrund der Corona-Pandemie verfügt unser Hörsaal nur über eine reduzierte Anzahl an Sitzplätzen. Die Präsenzplätze werden nach Reihenfolge der Anmeldung vergeben. Für alle weiteren Anmeldungen übertragen wir die Fortbildung via Stream. Die Zugangsdaten werden circa eine Woche vor der Veranstaltung versandt.

Sie haben Fragen?

Wir sind für Sie da!

SRH Klinikum Karlsbad-Langensteinbach

Guttmanstraße 1

76307 Karlsbad-Langensteinbach

+49 7202 61-4027

info.kkl@srh.de

E-Mail Transitionszentrum:

transitionszentrum.kkl@srh.de

